



Presseeinladung

Bonn, 10.09.09

Buchpräsentation „Feindliche Brüder?“

Eckhart Gillen im Gespräch mit Jens Bisky über sein Buch zur deutschen Kunst im Kalten Krieg / Präsentation der bpb-Ausgabe am 17. September um 12 Uhr im Deutschen Historischen Museum Berlin

Zwanzig Jahre nach dem Mauerfall hat Eckhart Gillen mit „Feindliche Brüder? Der Kalte Krieg und die deutsche Kunst 1945 - 1990“ einen Band vorgelegt, der erstmals die ganze Breite der deutschen Kunst zur Zeit des „Eisernen Vorhangs“ zeigt. Im Spannungsfeld der ideologischen Gegensätze haben Künstler in Ost und West eine eigenständige politische Ikonographie entwickelt. Eckhart Gillen zieht Bilanz und ermöglicht einen neuen Blick auf die deutsche Zeitgeschichte. Der Band zeigt über 300 Werke aus der Zeit von 1945 bis 1990.

Wir laden Sie herzlich ein zur

**Präsentation des Buches „Feindliche Brüder?“
am Donnerstag, den 17. September 2009 von 12 bis 13 Uhr**
im Deutschen Historischen Museum Berlin, Unter den Linden 2, 10117 Berlin
Auditorium der Ausstellungshalle von I. M. Pei

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, und Prof. Dr. Monika Flacke, Deutsches Historisches Museum, eröffnen die Veranstaltung. Anschließend bespricht Jens Bisky, Feuilletonredakteur der Süddeutschen Zeitung, mit dem Autor seinen Band „Feindliche Brüder?“. Eckhart Gillen ist Mitglied der Internationalen Assoziation der Kunstkritiker und arbeitet als Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Kulturprojekte Berlin.

Wir bitten um Anmeldung zur Veranstaltung unter: presse@bpb.de

Das Buch „Feindliche Brüder?“ ist in Kürze erhältlich unter www.bpb.de/publikationen
Bestellnummer 1012, 512 Seiten, Paperback, mit über 300 Abbildungen, Bereitstellungspauschale: 6 €
Rezensionsexemplar bitte anfordern unter presse@bpb.de

Die gebundene Originalausgabe erscheint im Nicolai Verlag.

Hintergrund

Die Buchpräsentation ist gleichzeitig eine Vorschau auf die Ausstellung „Kunst und Kalter Krieg – Deutsche Positionen 1945-1989. Art of Two Germanys / Cold War Cultures“, die zahlreiche Werke aus Eckhart Gillens „Feindliche Brüder?“ zeigt. Die Ausstellung ist vom 3. Oktober 2009 bis zum 10. Januar 2010 im Pei-Bau des Deutschen Historischen Museums zu sehen. „Kunst und Kalter Krieg“ ist eine Produktion des Los Angeles County Museum of Art (LACMA) in Zusammenarbeit mit der Kulturprojekte Berlin GmbH. Eckhart Gillen ist, neben Stephanie Barron vom LACMA, Kurator der Ausstellung.

Informationen zur Ausstellung unter <http://www.dhm.de/ausstellungen/index.html>

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse